

Inhaltliche und formale Voraussetzungen für eine Lernpatenschaft

- Ein fundiertes Vorbereitungsseminar, das an 8 Terminen in Folge ortsnah durchgeführt wird, ist die Vorbereitung und gleichzeitig der Einstieg in die Lernpatenschaft. Es werden Kenntnisse und Kompetenzen zum Lernen lernen, zur kindlichen psychischen Entwicklung und nicht zuletzt zu juristischen Aspekten von Experten vermittelt, wobei umfangreiche Materialien und Unterlagen zu jedem Thema den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden.
- Des Weiteren ist zu Beginn der Patenschaft ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen (kostenfrei für Ehrenamtler).
- Wenn die Patenschaft erfolgreich in die Wege geleitet ist, wird eine kontinuierliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren erwartet.

Wer kann eine Lernpatenschaft übernehmen?

Jeder verantwortungsvolle Erwachsene, der sich zum Wohle der schwächsten aber wichtigen Mitglieder unserer Gesellschaft einbringen möchte, kann eine Lernpatenschaft übernehmen.



Eine gewisse Lebenserfahrung erscheint vorteilhaft. Es sind sowohl Personen im Ruhestand als auch im Berufsleben stehende, aber auch Studierende oder Freiwilligendienstleistende willkommen. Das Interesse für die Anliegen der Kinder und die Bereitschaft, ihnen auf Augenhöhe zu begegnen sind unverzichtbare persönliche Voraussetzungen für diese Tätigkeit.

Impressum

Träger des Projekts LERNPATEN SAAR ist die Stiftung
Bürgerengagement Saar.
www.stiftung-buergerengagement-saar.de
Projektleiter: Gerhard Dahm

LERNPATEN SAAR

c/o Renate Ruffing, Hanfstraße 37, 66806 Ens Dorf
Tel.: 06831/4877567
Mail: lernpaten@stiftung-buergerengagement-saar.de
Internet: www.lernpaten-saar.de

Spendenkonto: Sparkasse Saarbrücken
IBAN DE68 5905 0101 0000 7122 32

Quellennachweis der Bilder: Lernpaten Saar, freepik
Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet, so schließt dies jeweils das andere Geschlecht mit ein.



LERNPATEN SAAR



**Lernen helfen.
Zukunft schenken.
Werden Sie
Lernpate / Lernpatin!**



Die Ziele des Projekts

Wir wollen benachteiligten Kindern und Jugendlichen bei Lernschwierigkeiten helfen; der Focus der Lernpatenarbeit liegt auf dem Erreichen eines Schulabschlusses.

Dies geschieht über eine individuelle Betreuung (1:1) durch unsere Lernpaten. Die bisherigen Erfahrungen sowie zwei wissenschaftliche Begleituntersuchungen zeigen, dass sich die Leistungen der geförderten Schüler verbessern, dass ihre Konzentrationsfähigkeit wächst und ihr Selbstvertrauen steigt.

Die Arbeit mit den betreuten Kindern geschieht in einer Form des Mentorings, d. h. die Lernpatin steht dem Lernpatenkind mit einem offenen Ohr und viel Verständnis zur Seite. Diese konzentriert fördernde Beziehung bewirkt nach und nach eine positive Persönlichkeitsentwicklung und -stärkung des Schützlings.

Oftmals ist es nicht mangelnde Begabung, die zum Scheitern in der Schule führt, sondern eine unterentwickelte Leistungsmotivation, wobei Schulunlust und Schulmüdigkeit die Folge sind. Aus mangelndem Einsatz bei Hausaufgaben oder für benotete Leistungsüberprüfungen ergeben sich auf Dauer Misserfolge, im schlimmsten Fall droht eine Abstempelung zum Schulversager. Die persönliche und emotionale Zuwendung eines Lernpaten sowie das Schaffen von Erfolgserlebnissen können hier kleine Wunder bewirken.

Was erwartet Sie bei diesem Projekt?

Für die Betreuung der Schüler, die im Normalfall in der Schule (außerhalb der Unterrichtszeit) stattfindet, sind etwa zwei Stunden je Woche vorgesehen. Es geht in erster Linie nicht um Erledigung von Hausaufgaben oder Nachhilfe, sondern entscheidend ist vielmehr, den Kindern und Jugendlichen persönliche Zuwendung zu geben, ihnen zu helfen, ihre Konzentrationsfähigkeit zu verbessern, sie zum Lernen zu motivieren und sie durch Alltagshilfen und Lern-tipsps zu unterstützen. Ein guter Kontakt zur Schule und zum Elternhaus ist Voraussetzung.

Die Termine für die Lernpatentätigkeit werden zwischen den Lernpaten, den Eltern und den Klassenlehrern individuell festgelegt. Die Lernpaten werden immer wohnortnah eingesetzt bzw. ihrem Wunsch nach einer bestimmten Schule wird entsprochen.



Wir unterstützen Sie!

Wir lassen die Lernpatinnen und Lernpaten während der Betreuung nicht allein. Dazu sind regionale Netzwerkgruppen (NWG) eingerichtet, in denen bei regelmäßigen Treffen (ca. 4 x pro Jahr) in der Nähe der Einsatzschule die Lernpaten ihre Erfahrungen und Vorstellungen über ihre Betreuungstätigkeiten mit anderen Aktiven austauschen können. Die NWG können Fortbildungsveranstaltungen beantragen oder auch Supervision erhalten. Solche gemeinsame Veranstaltungen wie auch Jahresausflüge und kleine Feste stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und verbessern die Arbeit mit den Kindern.

